

Folgetagung in der Reihe *Ordenscharismen und Religionen*
6. - 8. April 2014 Johannes-Schlößl in Salzburg-Stadt

**DIE ORDEN IM PARADIGMENWECHSEL ZWISCHEN
TRADITION UND MODERNE**

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Sonntag 6. April

18.00 Eröffnung (Altbischof Dr. Maximilian Aichern angefragt)

Petrus Bsteh

Unterwegs zu einer Lösung des Problemfalls eines anstehenden Paradigmenwechsels

Prof. em. Dr Hans Waldenfels

Die Ordenserklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils *Perfectae Caritatis* als Ausgangspunkt für eine spezifische Sendung zum interreligiösen Dialog

Montag 7. April

Vormittagsprogramm 9.00-12.15 (inkl. Kaffepause)

Prof. em. Dr. Anton Rotzetter Konkrete Reformen der Ordensstrukturen mit Hinsicht auf eine Auseinandersetzung mit der Moderne

Prof. Dr. Santiago Guerra

Die mystische Theologie des Johannes vom Kreuz und die Theologie der Schule

Dr. Cosmas Hoffmann

Identität und Wandlung: Das benediktinische Mönchtum zwischen Tradition und Moderne

Die Rolle der benediktinischen Spiritualität als Beispiel einer Vermittlung zwischen jüdisch/heidnischer Vergangenheit des Christentums und einer offenen Zukunft

Mittagspause 12.30-15.00

Nachmittagsprogramm 15.00-18.00 (inkl. Kaffepause)

Prof. Dr. Vera von der Osten Sacken

Perniciosum genus mulierum oder *sanctae modernae*? Laiinnen in der mittelalterlichen Armutsbewegung und ihre Wiederentdeckung für die moderne Welt

Prof. Dr. Martha Zechmeister

Der einsame Weg der Mary Ward im Ringen um eine adaequate Partnerschaft weiblicher Ordenszweige- ein zukunftsorientierter Durchbruch

Prof. em. Dr. Gerhard Luf (angefragt)

Die Spannung zwischen traditioneller Naturrechtslehre und modernen Menschenrechten.

Dienstag 8. April

Vormittagsprogramm 9.00-12.00 (inkl. Kaffeepause)

Prof. Dr., Benedict Viviano

Orden im Dienst veränderter Methoden in der Theologie und Überwinder des Modernistenstreites – am Beispiel der Dominikaner

Dr. Martin Maier

Die Befreiungstheologie zwischen christlicher Hoffnung und ideologischer Utopie. Arme, Bedrängte und Leidende als Konkretisierung neuen kirchlichen Selbstverständnisses.

Prof. em. Dr. Michael Sievernich

Entdeckung des Individuums und Dynamik der Moderne. Zum Paradigmenwechsel der ignatianischen Spiritualität.

Mittagspause 12.15-14.30

Nachmittagsprogramm 14.30-16.30 (inkl. Kaffeepause)

Dr. Bernhard Kohl

Ordensgesellschaften als Brückenbauer von angebrochener Zukunft zu verbleibender Vergangenheit
Gewandelte Traditionen vor der Unumkehrbarkeit säkularer Entwicklungen

Prof. Dr. Martina Pippal

Spiritualität in der Gegenwartskunst - eine Spurensuche

Moderation: Prof. Dr. Peter Ramers
Dr. Damasus Zuazua